

## **Gesundheitsminister Dr. Garg startet DAK-Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ Schleswig-Holstein Krankenkasse sucht Menschen, die soziale Verantwortung zeigen und sich für Toleranz und Respekt engagieren**

**Kiel, 11. September 2020. Schleswig-Holsteins Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Dr. Heiner Garg und die DAK-Gesundheit starten neuen Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Gesucht werden Einzelpersonen oder Gruppen, die sich beispielhaft für ein gesundes Miteinander engagieren. Ausgezeichnet werden Initiativen in den drei Kategorien Gesellschaft, Digitalisierung und Gesundheitsvorsorge. Die Teilnehmer können sich online bewerben und auf Landes- und Bundesebene gewinnen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2020.**

„Gerade während der Coronavirus-Pandemie zeigt sich, wie wichtig ein gutes Miteinander in der Gesellschaft ist und welche Bedeutung Solidarität und Hilfsbereitschaft für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen haben. Respekt, Freundlichkeit und Rücksicht sind für ein gesundes Zusammenleben der Menschen auch über diese Pandemie hinaus sehr wichtig. Ich freue mich, dass freiwilliges Eintreten für diese Werte mit diesem Wettbewerb der DAK ausgezeichnet wird“, sagt Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg.

„Gesundheit darf nicht bei der medizinischen Versorgung aufhören. Wie wir miteinander umgehen, aufeinander achten und welche Werte uns im Alltag begleiten, hat großen Einfluss auf unser aller Gesundheit“, erklärt Cord-Eric Lubinski, Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit in Schleswig-Holstein. Gemeinsam mit Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg sucht die Krankenkasse deshalb Menschen, die mit ihren Ideen und Projekten andere inspirieren. „Wer soziale Verantwortung zeigt und sich gesundheitlich engagiert, ist bei unserem neuen Wettbewerb genau richtig“, so Lubinski.

Interessenten für den neuen Preis können sich in drei Kategorien bewerben. Die erste Kategorie „Gesichter für eine gesunde Gesellschaft“, wendet sich an Menschen, die sich beispielsweise für ihre Nachbarschaft oder gegen Mobbing einsetzen und so zeigen, wie ein gesundes Miteinander mit mehr Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gelingen kann. In der zweiten Kategorie „Gesichter für ein gesundes Netz“ dreht sich alles um digitale Medien. Was verbindet Menschen, wenn sie im Internet unterwegs sind? Wie finden sie

Sönke Krohn | Gotenstraße 12 | 20097 Hamburg  
Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

Abstand und Entspannung? Gesucht sind Einzelpersonen oder Gruppen, die sich für ein gesundes Miteinander im Internet engagieren. Mit „Gesichter für ein gesundes Leben“ werden in der dritten Wettbewerbskategorie Menschen angesprochen, die neue Ideen zum Gesundbleiben entwickeln – etwa für alkoholfreie Afterwork-Partys, Yoga-Treffen für Senioren oder gesundes Kochen für Kinder. Alles, was der körperlichen oder seelischen Fitness dient, ist in dieser Kategorie möglich.

Wer mit seinem Projekt mitmachen und Gesicht für ein gesundes Miteinander zeigen will, kann sich in einer oder in mehreren Kategorien online bewerben. Der Wettbewerb erfolgt zweistufig: Zunächst ermittelt eine Landesjury in Schleswig-Holstein die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“, die jeweils 300 Euro gewinnen. Die Hauptgewinner aller Bundesländer kommen in die Endausscheidung. Der Bundessieg ist in jeder Kategorie mit 1.000 Euro (1. Platz), 750 Euro (2. Platz) und 500 Euro (3. Platz) dotiert.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb finden Bewerber auf: <http://www.dak.de/gesichter>

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,6 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken.